

**RS OGH 1985/5/14 5Ob535/85,
1Ob525/93, 1Ob515/95, 5Ob133/10k,
5Ob166/10p, 9Ob41/12p, 1Ob161/13b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1985

Norm

ABGB §886

ABGB §1346 Abs2 E

Rechtssatz

Ein (selbst den Namen des Erklärenden enthaltendes) Telegramm reicht mangels eigenhändiger Unterschrift zur Erfüllung des Schriftlichkeitserfordernisses nicht aus, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob eine eigenhändig unterschriebene Aufgabedepesche oder etwa nur eine telefonische Aufgabe vorliegt. Dasselbe hat für ein Fernschreiben zu gelten, mag es auch den ausgedruckten Namen des Erklärenden aufweisen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 535/85
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 5 Ob 535/85
Veröff: SZ 58/85 = EvBl 1986/73 S 269
- 1 Ob 525/93
Entscheidungstext OGH 02.07.1993 1 Ob 525/93
Vgl auch; Veröff: EvBl 1994/86 S 426 = WoBl 1994,70 (Würth)
- 1 Ob 515/95
Entscheidungstext OGH 27.03.1995 1 Ob 515/95
Vgl; Beisatz: Hier: Telekopie (Telefax) (T1)
Veröff: SZ 68/63
- 5 Ob 133/10k
Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 133/10k
Ähnlich; Beisatz: Hier: Eine in Form einer einfachen E-Mail (ohne qualifizierte elektronische Signatur gemäß § 4 Abs 1 SigG) abgegebene Erklärung des Mieters erfüllt das Schriftlichkeitsgebot des § 16 Abs 1 Z 5 MRG nicht. (T2)
- 5 Ob 166/10p
Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 166/10p
Vgl auch; Veröff: SZ 2011/29
- 9 Ob 41/12p
Entscheidungstext OGH 31.07.2013 9 Ob 41/12p
Vgl aber; Beisatz: Eine vom Bürgen eigenhändig unterschriebene Bürgschaftserklärung, die er dem Gläubiger per Telefax übermittelt, erfüllt die Voraussetzungen des Formgebots des § 1346 Abs 2 ABGB. (T3); Veröff: SZ 2013/72
- 1 Ob 161/13b
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 1 Ob 161/13b
Vgl aber; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0017219

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at